



SPIEZ

Für ein lebensWERTEs Spiez ...

Wir lassen den Worten Taten folgen

Gerne präsentieren wir Ihnen hier unseren Leistungsausweis

Grosser Gemeinderat 2018, unser Einsatz

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und die [GGR-Protokolle](#) enthalten weitere Auskünfte.

Unsere Voten, Einfachen Anfragen und politischen Vorstösse im GGR

GGR 12. September

Voten:

Ehrung für besondere Leistungen. Im Bereich Soziales werden Angela und Markus Weber und das IMP Team geehrt. Die Laudatio hält Anna Fink (EVP):

Es ist mir eine grosse Freude, Angela und Markus Weber und das IMP-Team zu ehren für ihren Einsatz zugunsten des International Meeting Point' IMP. Der IMP ist ein Treff für Migranten, Asylsuchende und Flüchtlinge, der 1 x wöchentlich im Kirchgemeindehaus Spiez stattfindet. Es war euch, Angela und Markus Weber, ein grosses Anliegen, dass man Menschen, gleich, woher sie kommen, mit Würde und Wertschätzung begegnet. Diese Grundhaltung hat euch motiviert, zusammen mit 4 Mitstreitern Pionierarbeit zu leisten und den Aufbau eines solchen Treffs zu wagen, einen Ort der Begegnung zu schaffen, an dem Ausländer und Schweizer miteinander in Kontakt kommen und damit ein Beitrag zur Integration zu leisten. Mit dem sozialdiakonischen Verein Rachma habt ihr ein geeignetes Dach für euer Engagement gefunden. Von Anfang an war euch eine gute Zusammenarbeit mit allen Akteuren in diesem Bereich wichtig und habt transparent über euer Angebot informiert. Das war

sicher mitentscheidend für das grosse Vertrauen, dass der IMP schon sehr bald von allen Seiten genossen hat, gerade auch von der KU Hondrich. Im Juni 2012 hat in der ehemaligen Niesenbar der erste IMP-Abend stattgefunden und war sofort gut besucht, das hat sich über all die Jahre nicht verändert. 30-40 Personen aus x verschiedenen Nationen besuchen wöchentlich den IMP. Es wird gespielt, genäht, das unter fachkundiger Hilfe, spielerisch deutsch gelernt, es gibt administrative Hilfestellungen usw. Das alles ist nur möglich dank einem grossen Team. Aktuell sind das 12 Personen. Das IMP-Engagement ist ein sehr regelmässiges Freiwilligenengagement und erfordert eine hohe Verbindlichkeit. Liebes IMP-Team, dass ihr das seit Jahren gewährleistet ist sehr beeindruckend! Es gibt übrigens Besucher, die dem IMP „Mamma Africa“ sagen. Weil es eben mehr ist als ein Treffpunkt, ein Ort, an dem man sich zuhause fühlen kann. Ja, aus den Treffs wuchsen Beziehungen, die öfters auch ausserhalb des IMP's gepflegt wurden und zu Hilfestellungen bei Bewerbungen, bei Wohnungssuche, beim Einkauf einer möglichst günstigen Babyausstattung usw. geführt haben. Es sind diese gewachsenen, tiefen Beziehungen, die ihr, Angela und Markus Weber als Highlight eurer IMP-Zeit bezeichnet, und die ihr auch weiterpflegen werdet. Ein weiteres Highlight sind kulinarische Erlebnisse. Ihr habt gerne in multikultureller Gesellschaft gekocht, habt dabei die Küche eurer Gäste kennengelernt und gleichzeitig eure Gäste mit typischen Schweizer Gerichte bekannt gemacht. In diesem Frühling sind Angela und Markus Weber vom IMP- Engagement zurückgetreten. Sie haben das mit etwas Wehmut gemacht, aber auch mit grosser Dankbarkeit, das IMP weiter bestehen bleibt. Das 12köpfige Team sorgt mit viel Elan dafür, dass die wöchentlichen Treffs weiterhin ein Ort der Begegnung sind, an dem Menschen, gleich woher sie kommen, Wertschätzung erfahren. Im Namen des Gemeinderates und der Sozialkommission danke ich euch liebe Angela und Markus Weber, euch, liebes IMP Team für euer grosses, herzhaftes Engagement! Ihr habt mit diesem viel bewegt in Spiez und viele motiviert, sich selbst in diesem Bereich zu engagieren. Herzlichen Dank!

GGR 25. Juni 2018

Voten:

Ja zu Jahresrechnung und Jahresbericht 2017

Markus Wenger (EVP) als Sprecher der GPK zum Traktandum Jahresrechnung und Jahresbericht 2017 / Genehmigung: Rolf Schmutz und er haben die Jahresrechnung bei Matthias Schüpbach geprüft und die nötigen Auskünfte erhalten. Die Finanzkommission hat die Rechnung am 4. April und der Gemeinderat am 23. April 2018 genehmigt. Die Revision fand vom 30. April bis zum 2. Mai 2018 statt. Die Revisionsfirma empfiehlt dem GGR die Rechnung zur Genehmigung. Die GPK empfiehlt, auf das Geschäft einzutreten.

Ja zum Reglement über die Mehrwertabgabe

Markus Wenger (EVP) zum Reglement über die Mehrwertabgabe / Genehmigung: Spiez ist im Wesentlichen verbaut. Die bauliche Zukunft wird bei bestehenden Bauten stattfinden. Wenn man Kulturland schonen will, muss man möglichst gute Rahmenbedingungen schaffen, damit dies stattfindet. Mit dem heutigen Reglement wird genau in diesem Bereich eine Aussage gemacht. Man will in Zukunft Aufzonen machen. Grundsätzlich stellt sich die Frage, was sinnvoll ist. Wie viel soll man an Belastung machen, wenn man auf einem vorhandenen Grundstück einen Mehrwert erzielen will. Die EVP-Fraktion unterstützt das vorliegende Reglement mit einem Freibetrag von Fr. 100'000.00. In einem kleineren Rahmen kann man so ein zusätzliches Stockwerk bauen, ohne dass man für kleinere Beträge eine administrative Übung durchführen muss. Es macht deshalb Sinn, wenn Fr. 100'000.00 frei sind. Bei grösseren Beträgen muss man sich die Frage der Gerechtigkeit stellen. Hier ist jedem von uns klar, dass man so wenig wie möglich an Einkommenssteuern bezahlen will. Man möchte möglichst wenig Abgaben bei den Spezialfinanzierungen bezahlen. Deshalb macht es Sinn, dass man bei all diesen Instrumenten zur Finanzierung der öffentlichen Einrichtungen möglichst den gleichen Massstab ansetzt. Der Massstab erscheint bei Fr. 100'000.00 sinnvoll. Deshalb kann die EVP-Fraktion dem Reglement in unveränderter Form zustimmen.

Die SVP stellt den Antrag, einen Freibetrag von Fr. 200'000.- vorzusehen. Dieser wird abgelehnt. Dem ursprünglichen Antrag des Gemeinderates wird mit 21 Stimmen zugestimmt.

Ja zur Motion Geh- und Radwegverbindung Kapellenstrasse - Spiezerfeldweg

Damit dem Gemeinderat die nötige Flexibilität bei der Planung gewährt werden kann, ändert der Motionär den Motionstext wie folgt: „Der Gemeinderat wird beauftragt, „möglichst bald....“ anstelle von „unverzüglich“.

Markus Wenger (EVP) zur Motion Geh- und Radwegverbindung Kapellenstrasse Spiezerfeldweg: Er dankt dem Gemeinderat, dass er bereit ist, die Anpassung der Motion entgegenzunehmen. Auf der einen Seite hat der Motionär die Motion von unverzüglich auf möglichst bald angepasst. Auf der anderen Seite hat ihn das Votum von Ruedi Thomann beunruhigt. In der schriftlichen Stellungnahme des Gemeinderates steht, dass der Weg in den nächsten 3 – 5 Jahren erstellt werden soll. Dies ist beruhigend und die EVP-Fraktion kann der Motion so zustimmen.

Die angepasste Motion von D. Brügger (GS) betreffend Geh- und Radwegverbindung Kapellenstrasse – Spiezerfeldweg wird mit grossem Mehr überwiesen.

GGR 5. März 2018

Voten:

Ja zu abgeänderter Motion Uferweg Spiez – Einigen

Motionär René Barben ändert die Motion wie folgt ab:

Der Gemeinderat Spiez wird beauftragt 2019 die Planung zur Realisierung des «Uferwegabschnitts Spiez – Ghei» zu starten und diesen bis 2022 zu realisieren.

Jürg Leuenberger (EVP) zur abgeänderten Motion Uferweg Spiez – Einigen:

Auch die EVP-Fraktion hält an der Motion fest und unterstützt diese in der abgeänderten Form. Man hat den Eindruck, dass es auch für die Abteilung Bau etwas Luft gibt. Das Projekt sollte priorisiert werden. Der Uferweg hätte eine grosse Attraktivität für den Tourismus.

Beschluss: Die Motion wird mit 28 : 0 Stimmen, bei 5 Enthaltungen angenommen.

**Mit Freude, Herz und Elan
bleiben wir dran –
für eine enkeltaugliche Politik**



Ihre EVP Spiez